



Außenhandel Oberösterreich 2013

endgültige Ergebnisse

Außenhandel Oberösterreich 2013

Die regionale Außenhandelsstatistik erlaubt eine fundierte Analyse der Export- und Importaktivität des Bundeslandes Oberösterreich. In dieser Information werden die Volumina nach Produktgruppen und Länder dargestellt. Die Ergebnisse 2013 werden auch den Vorjahresergebnissen gegenübergestellt.

Zielsetzung

Oberösterreich verzeichnet 2013 Exporte mit einem Volumen von 31,2 Milliarden Euro und Importe im Wert von 23,2 Milliarden Euro. Damit liegt Oberösterreich im Bundesländervergleich bei den Exporten an erster Stelle. Besondere Bedeutung für die oberösterreichische Exportwirtschaft haben „Maschinen“ bzw. „Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge“. Wichtigstes Export- und Importland ist Deutschland. Bei den Ausfuhren folgen die Länder „Vereinigte Staaten“ und „Italien“.

Zusammenfassung

Landesrat Mag. Dr. Michael Strugl

Auftraggeber

Amt der Oö. Landesregierung ▪ Dir. Präsidium ▪ Abteilung Statistik
Ing. Mag. Dr. Thomas Raferzeder
Verena Höfler

Bearbeiter

4021 Linz, Altstadt 30a

Adresse

(0732) 7720-13277
stat.post@ooe.gv.at

Telefon

E-Mail

Statistik Austria
eigene Berechnungen

Datenquelle

8/2015

Folge

1. Überblick	4
2. Bundesländervergleich	5
3. Exporte nach Produktgruppen (KN-Sytematik)	9
4. Importe nach Produktgruppen (KN-Sytematik).....	12
5. Exporte nach Ländern	15
6. Importe nach Ländern.....	18

Inhaltsverzeichnis

Abbildung 1: Importe und Exporte in OÖ 2011-2013	4
Abbildung 2: Veränderung der Importe und Exporte in OÖ	4
Abbildung 3: Regionale Außenhandelsdaten 2013 – nach Bundesländern	5
Abbildung 4: Veränderung der Außenhandelsdaten zu 2012 - nach Bundesländern	6
Abbildung 5: Außenhandelsbilanz (Exporte – Importe) 2013 - nach Bundesländern	7
Abbildung 6: Außenhandelsintensität 2013 (Exporte + Importe) - nach Bundesländern.....	8
Abbildung 7: Exportvolumen OÖ der Top 20 – Produktgruppen 2013 (KN-Systematik)	9
Abbildung 8:Veränderung des Exportvolumens zu 2012 (Top 20 – Produktgruppen).....	10
Abbildung 9: OÖ-Anteil an Ö 2013 (Top 20 – Produktgruppen nach Exportvolumen)	11
Abbildung 10: Importvolumen OÖ der Top 20-Produktgruppen 2013 (KN-Systematik)	12
Abbildung 11: Veränderung des Importvolumens zu 2012 (Top 20 – Produktgruppen).....	13
Abbildung 12: OÖ-Anteil an Ö 2013 (Top 20 – Produktgruppen nach Importvolumen).....	14
Abbildung 13: Exportvolumen OÖ in die Top 26 – Ländern 2013	15
Abbildung 14:Veränderung des Exportvolumens zu 2012 (Top 26 – Länder).....	16
Abbildung 15: OÖ-Anteil an Ö 2013 (Top 26 – Länder nach Exportvolumen)	17
Abbildung 16: Importvolumen OÖ in die Top 26 – Ländern 2013.....	18
Abbildung 17:Veränderung des Importvolumens zu 2012 (Top 26 – Länder)	19
Abbildung 18: OÖ-Anteil an Ö 2013 (Top 26 – Länder nach Importvolumen).....	20

Abbildungsverzeichnis

1. Überblick

Die nachfolgenden zwei Grafiken sollen einen kurzen Überblick über das Import- bzw. Exportvolumens in Oberösterreich geben.

Das Importvolumen nimmt seit 2011 kontinuierlich ab. 2011 verzeichnete Oberösterreich noch 24,3 Mrd. Euro. Diese Zahl sank bis 2013 um 1,1 Mrd. Euro auf insgesamt 23,2 Mrd. Euro.

2012 gab es bei den Exporten einen Rückgang um 800 Mio. Euro. Von 2012 auf 2013 sind die Exporte auf 31,2 Mrd. Euro angestiegen.

**Importe
rückläufig**

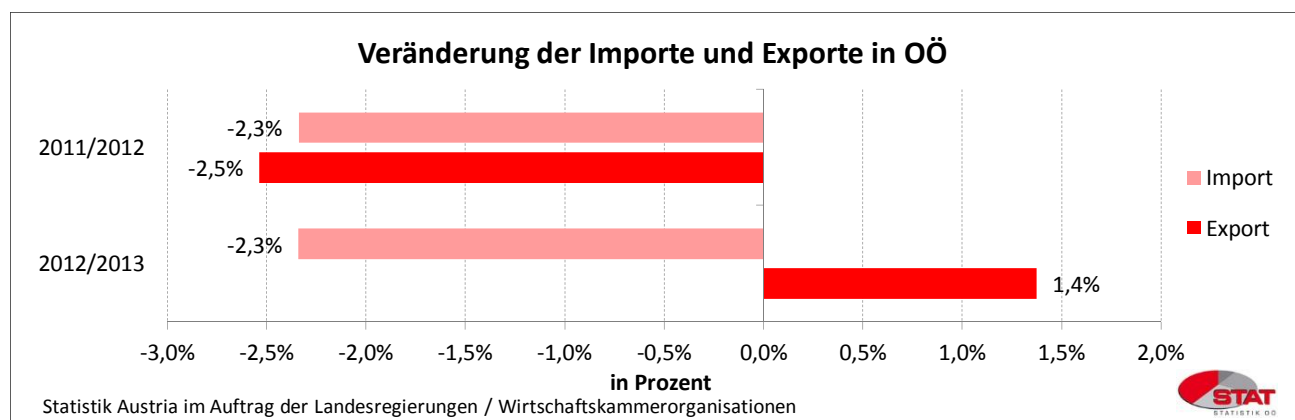
Abbildung 1: Importe und Exporte in OÖ 2011-2013



Von 2011 auf 2012 verzeichneten sowohl die Importe (-2,3 %) als auch die Exporte (-2,5 %) eine Abnahme. Während die Veränderung von 2012 auf 2013 bei den Importen wieder rückläufig ist (-2,3 %), hatten wir bei den Exporten eine Steigerung von 1,4 Prozent.

**Steigerung der
Exporte 2012/2013**

Abbildung 2: Veränderung der Importe und Exporte in OÖ

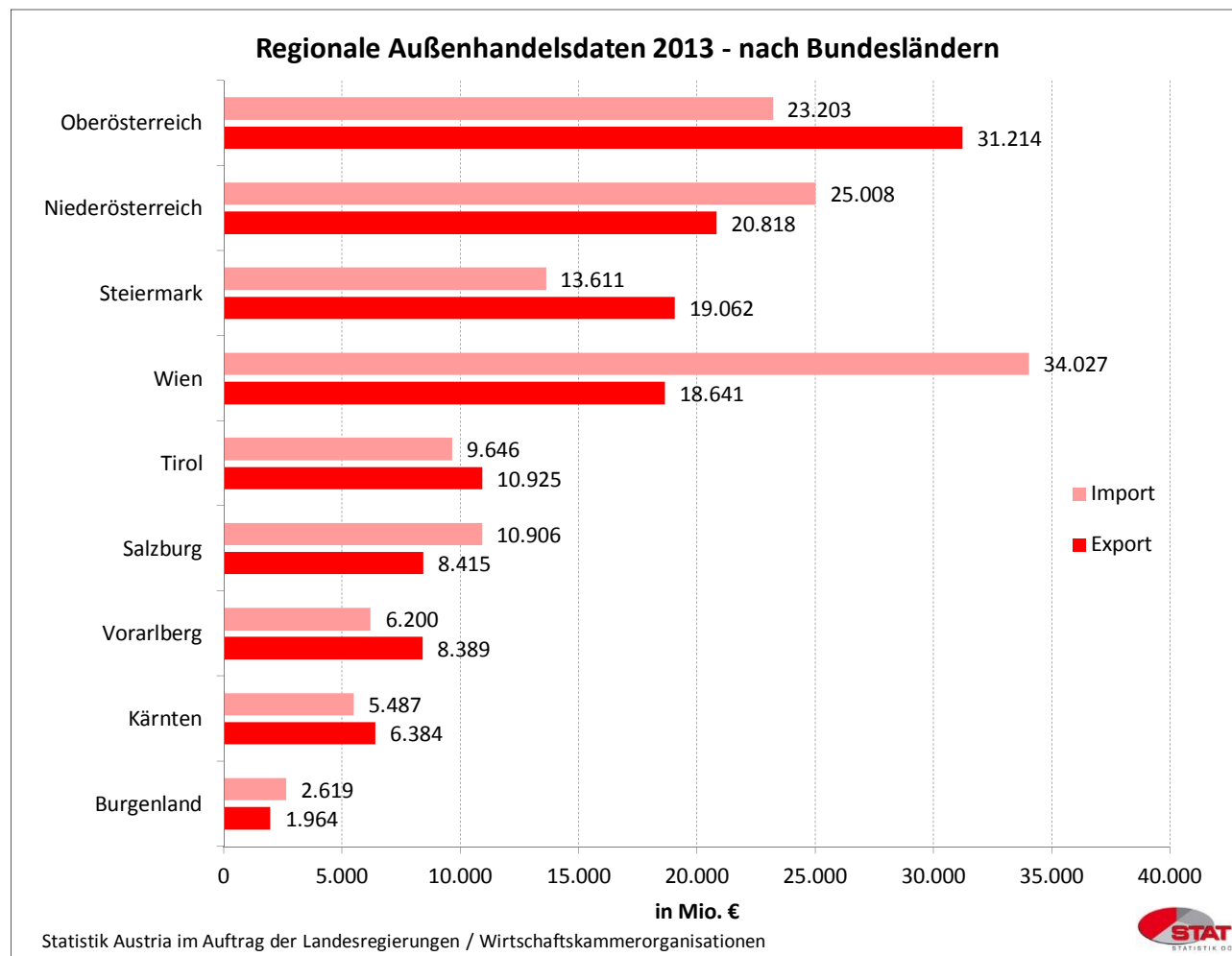


2. Bundesländervergleich

Oberösterreich weist 2013 Exporte mit einem Volumen von 31,2 Milliarden Euro und Importe im Wert von 23,2 Milliarden Euro auf. Bei den Exporten liegt Oberösterreich damit an erster Stelle im Bundesländervergleich.

**OÖ führend bei
Exporten**

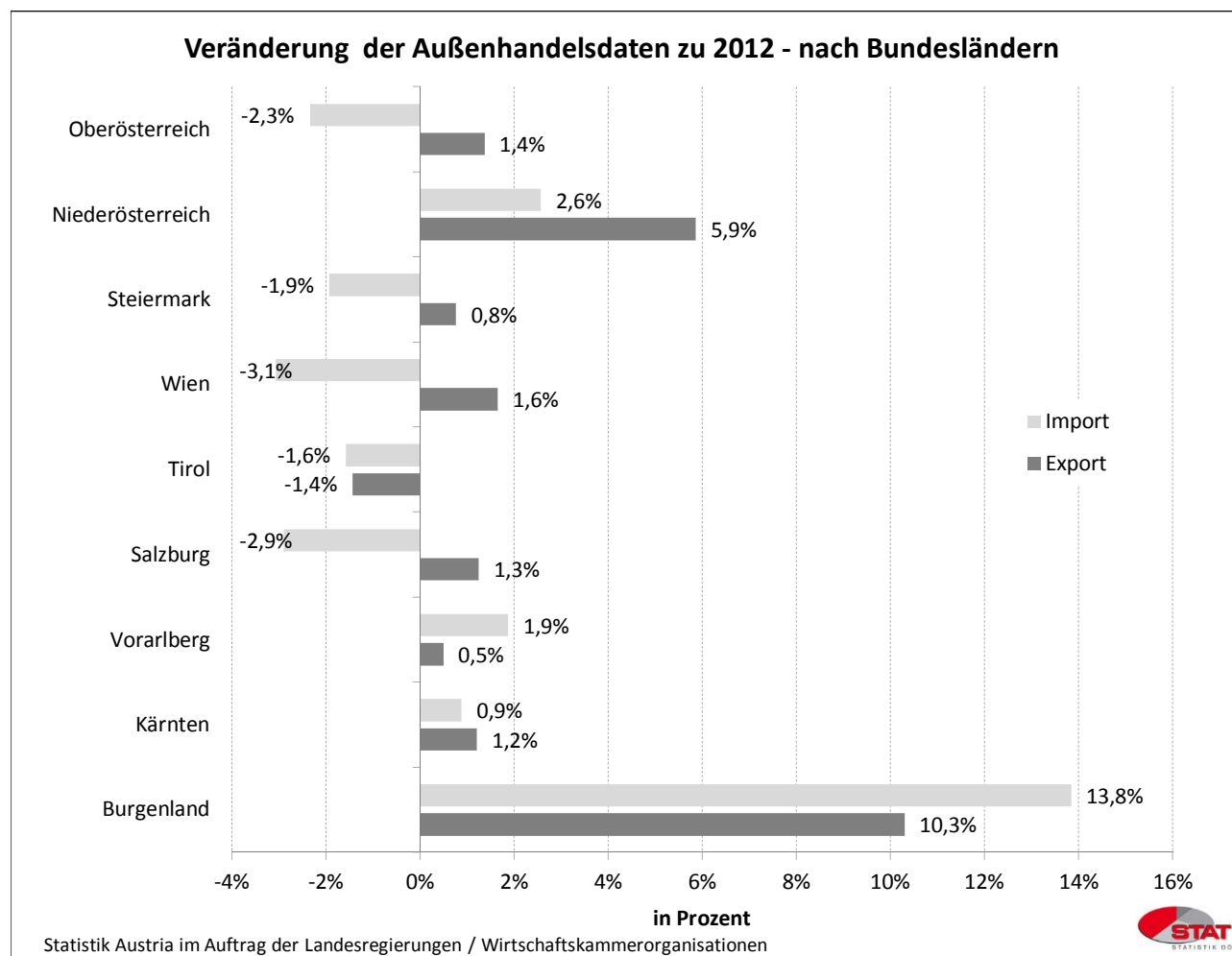
Abbildung 3: Regionale Außenhandelsdaten 2013 – nach Bundesländern



Oberösterreichs Exporte stiegen im Zeitraum 2012/2013 um 1,4 Prozent. Bei den Importen wurde ein Rückgang von 2,3 Prozent verzeichnet. Anstiege bei den Exporten gab es besonders im Burgenland (+10,3 %) und in Niederösterreich (+5,9 %).

**OÖ: 1,4 Prozent
Anstieg bei
den Exporten**

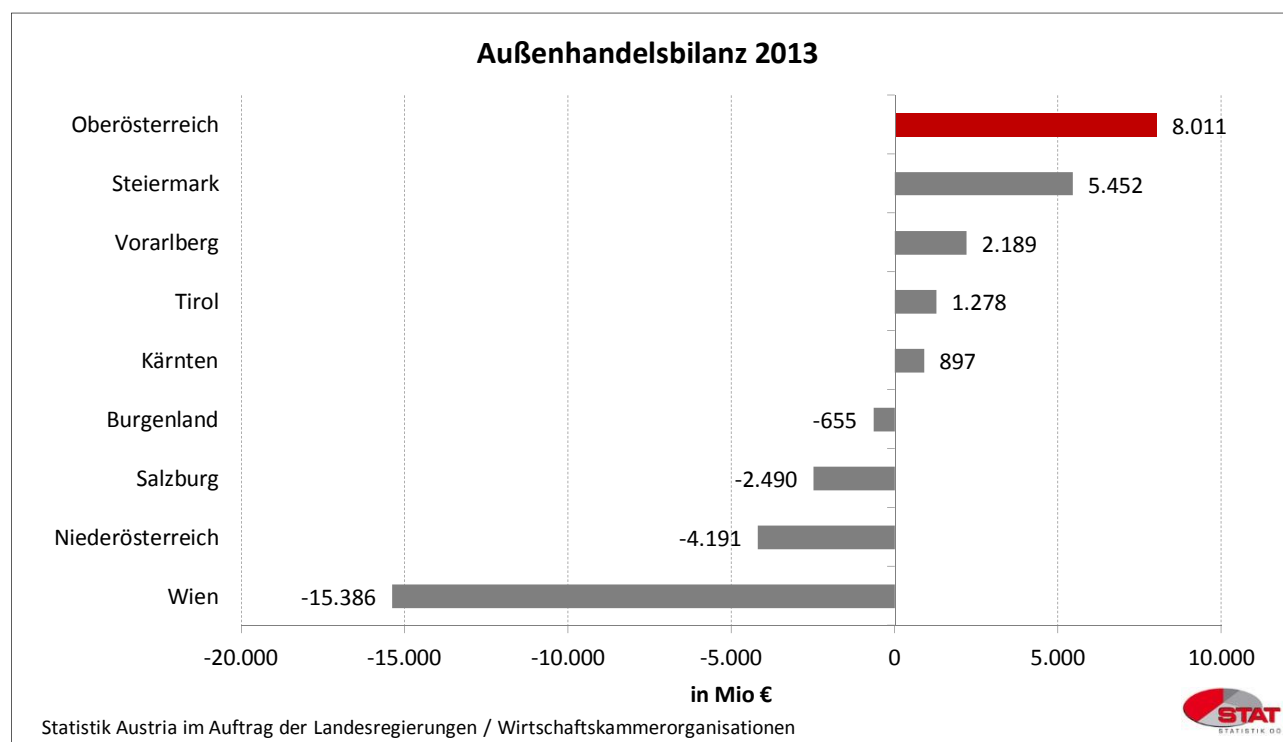
Abbildung 4: Veränderung der Außenhandelsdaten zu 2012 - nach Bundesländern



Die Differenz zwischen Exporten und Importen wird als Außenhandelsbilanz bezeichnet. Oberösterreich weist den größten Außenhandelsüberschuss mit mehr als 8 Milliarden Euro auf. An zweiter Stelle liegt Steiermark mit 5,5 Milliarden Euro. Auch die Bundesländer Vorarlberg, Tirol und Kärnten verzeichnen Außenhandelsüberschüsse. Das mit Abstand größte Außenhandelsdefizit wird für Wien errechnet.

**OÖ größter
Außenhandels-
überschuss**

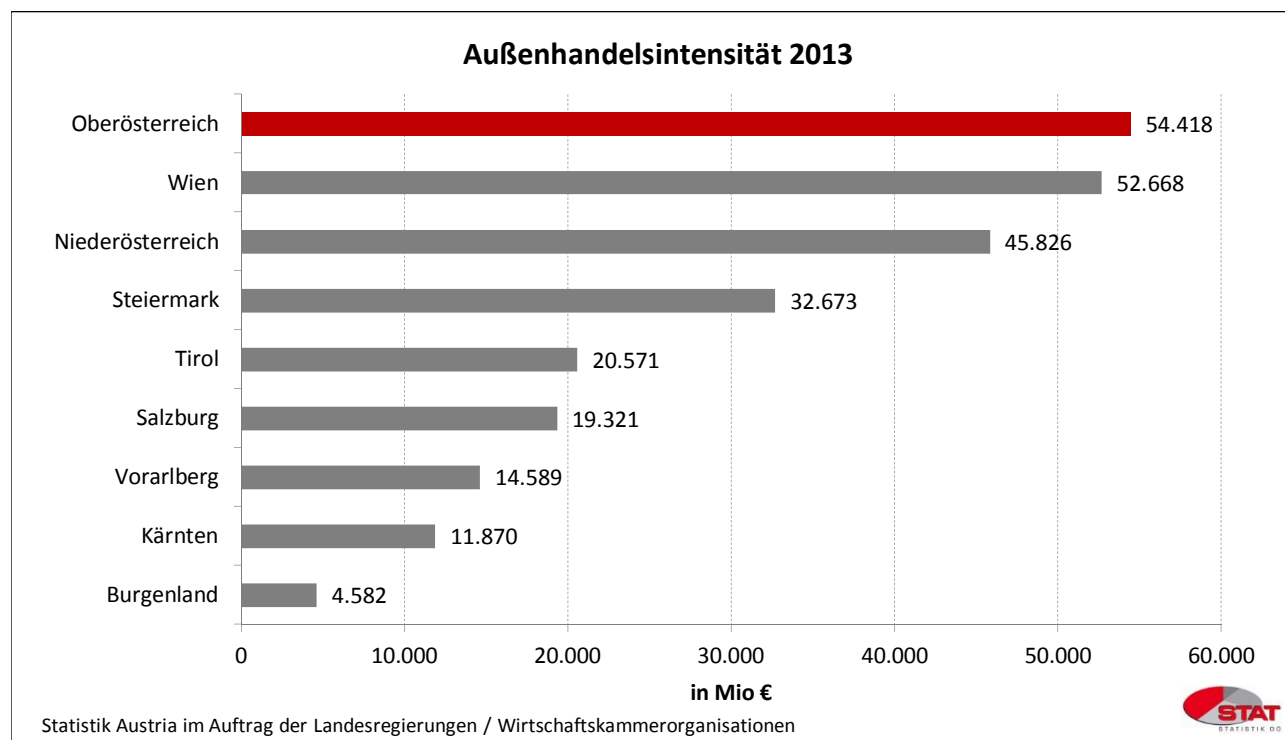
Abbildung 5: Außenhandelsbilanz (Exporte – Importe) 2013 - nach Bundesländern



Als Außenhandelsintensität wird die Summe aus Exporten und Importen bezeichnet. Auch bei diesem Indikator belegt Oberösterreich die Führungsposition mit 54,4 Milliarden Euro. Danach folgen die Bundesländer Wien (52,7 Mrd. Euro) und Niederösterreich (45,9 Mrd. Euro).

Außenhandelsintensität in OÖ am höchsten

Abbildung 6: Außenhandelsintensität 2013 (Exporte + Importe) - nach Bundesländern

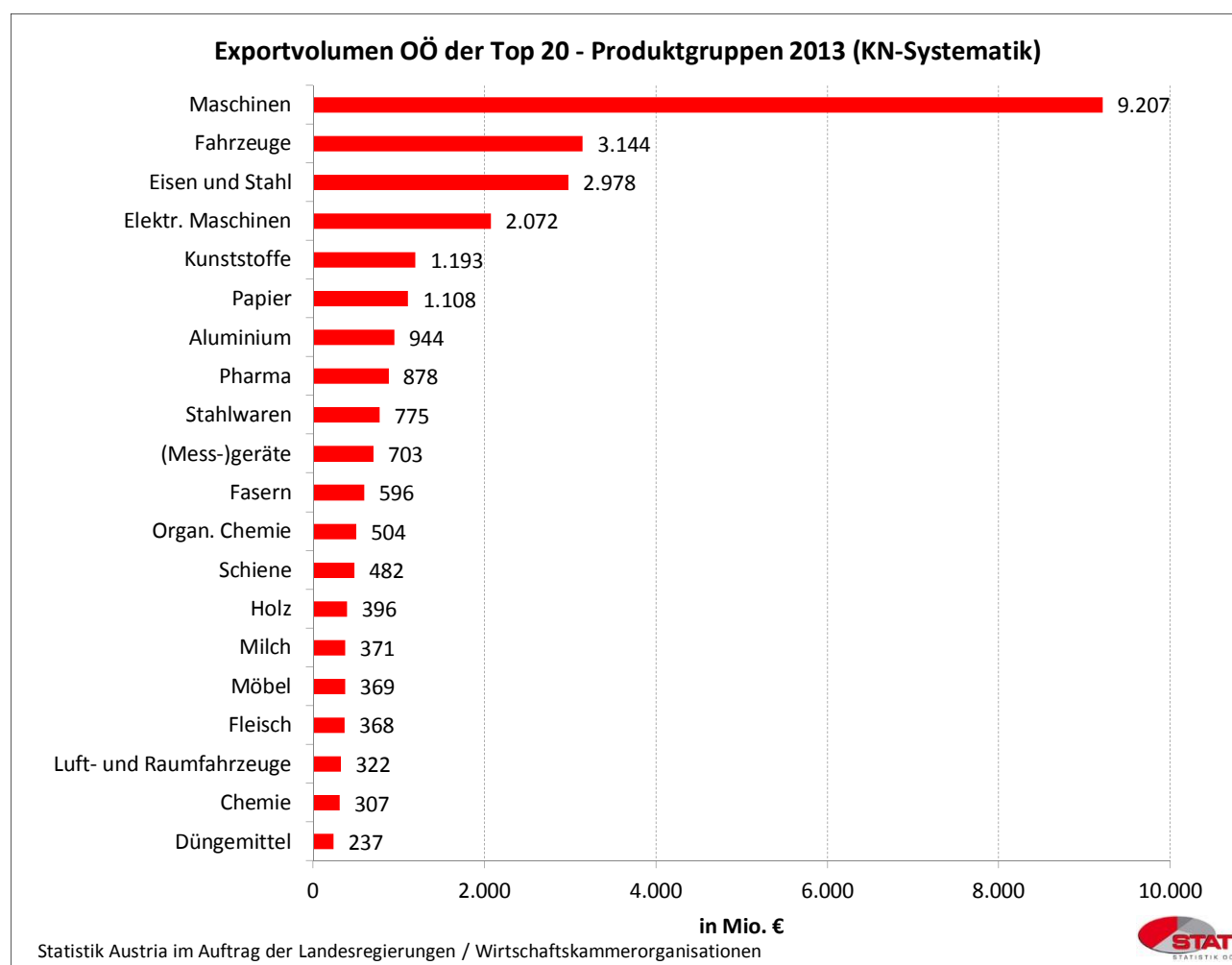


3. Exporte nach Produktgruppen (KN-Systematik)

In der nachfolgenden Grafik wird das Exportvolumen der wichtigsten 20 Produktgruppen nach der KN-Systematik für 2013 dargestellt. Die Gruppe „Maschinen“ belegt mit Abstand den ersten Platz (9,2 Mrd. Euro). Weitere wichtige Produktgruppen für Oberösterreich sind „Fahrzeuge“ (3,1 Mrd. Euro), „Eisen und Stahl“ (3,0 Mrd. Euro), „Elektrische Maschinen“ (2,1 Mrd. Euro) und „Kunststoffe“ (1,2 Mrd. Euro).

**Maschinen
führend**

Abbildung 7: Exportvolumen OÖ der Top 20 – Produktgruppen 2013 (KN-Systematik)

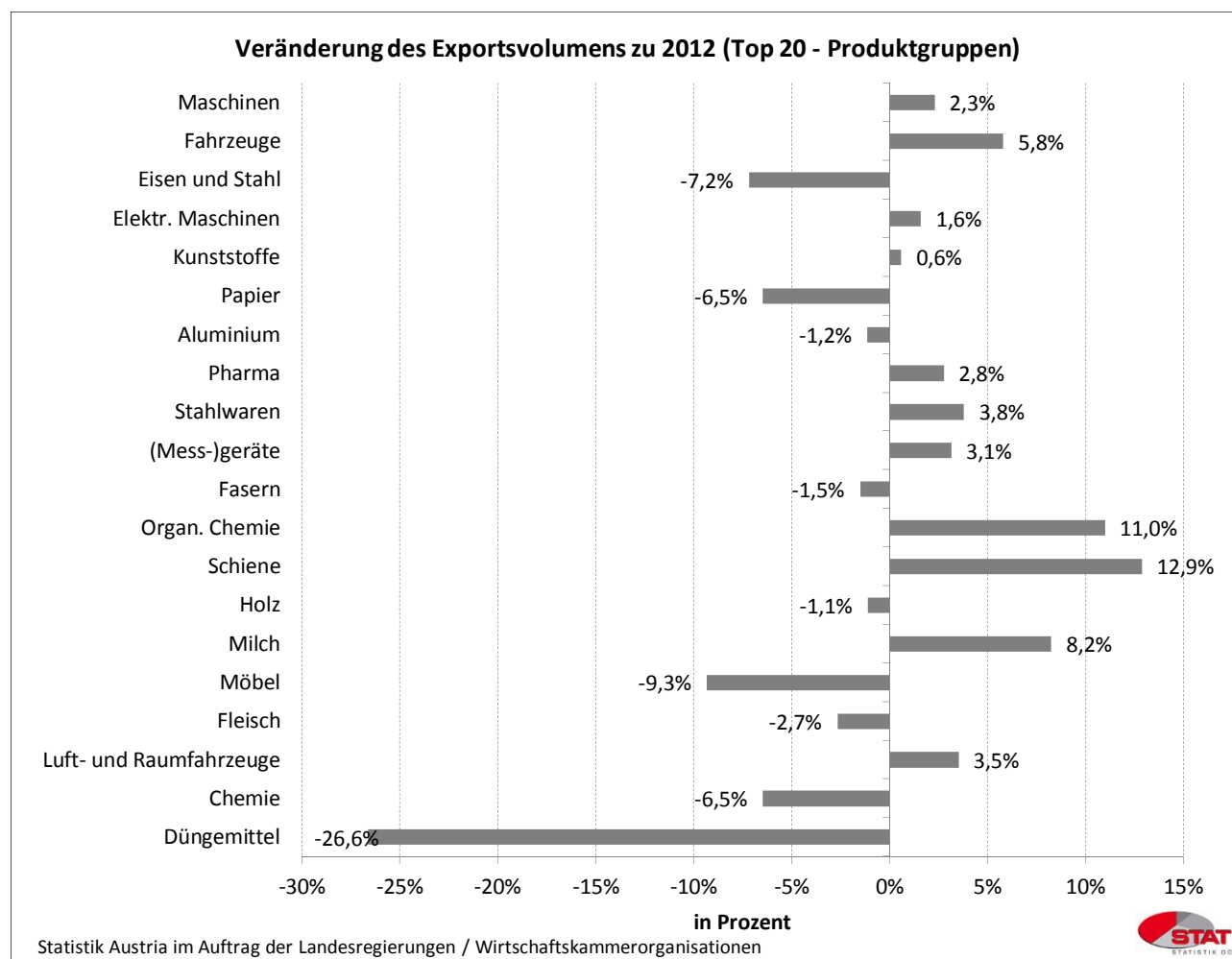


In dieser Grafik wird die Veränderung des Exportvolumens der wichtigsten 20 Produktgruppen nach der KN-Systematik für 2012/2013 dargestellt. Bei Düngemittel, Möbel, Eisen und Stahl, Chemie und Papier gab es stärkere Rückgänge. Auch bei Fleisch, Fasern, Aluminium und Holz reduzierte sich das Exportvolumen.

**Rückgänge bei
Düngemittel, Möbel,
Eisen und Stahl**

Zuwächse bei den Top 20 – Produktgruppen verzeichneten Schiene, Organische Chemie, Milch, Fahrzeuge, Stahlwaren und Luft- und Raumfahrzeuge.

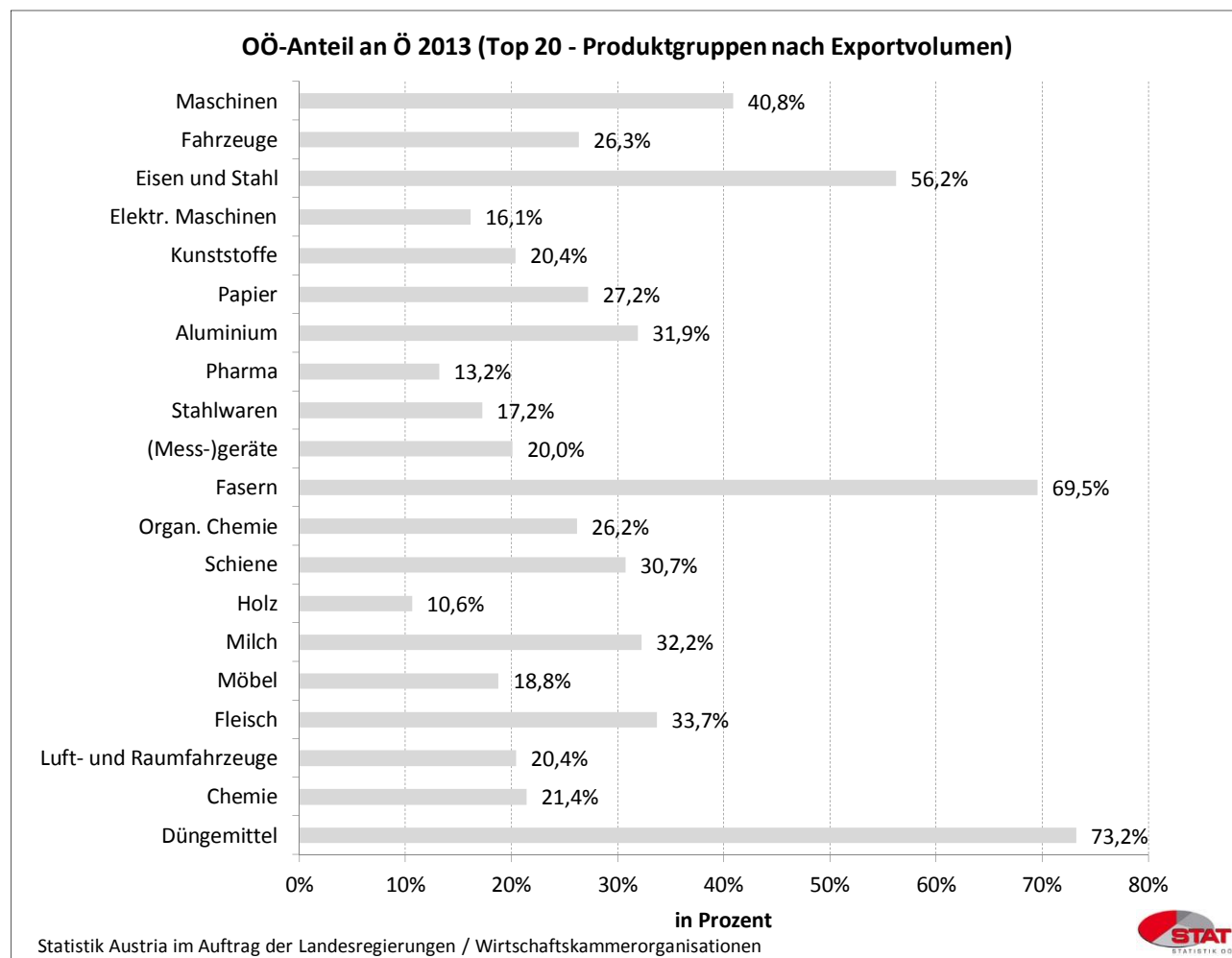
Abbildung 8: Veränderung des Exportvolumens zu 2012 (Top 20 – Produktgruppen)



Der Oberösterreich-Anteil ist unter den Top 20 – Produktgruppen bei Düngemitteln (73,2 %), Fasern (69,5 %) und Eisen und Stahl (56,2 %) am höchsten.

**OÖ-Anteil:
Düngemittel, Fasern,
Eisen und Stahl**

Abbildung 9: OÖ-Anteil an Ö 2013 (Top 20 – Produktgruppen nach Exportvolumen)

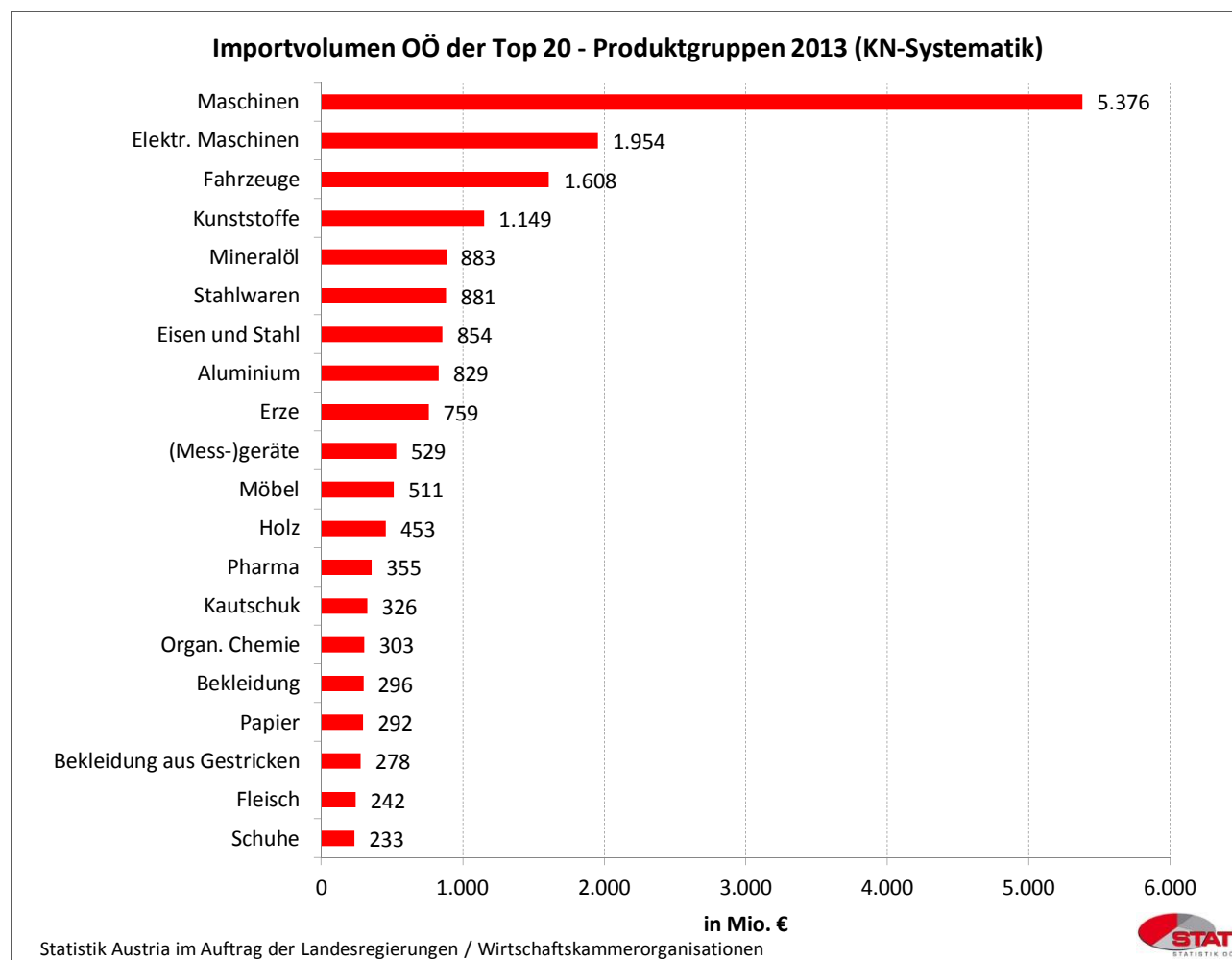


4. Importe nach Produktgruppen (KN-Sytematik)

Die Produktgruppe „Maschinen“ belegt auch bei Importen mit Abstand den ersten Platz mit 5,4 Milliarden Euro. Dahinter rangieren die Gruppen „Elektrische Maschinen“ (2,0 Mrd. Euro), „Fahrzeuge“ (1,6 Mrd. Euro) und „Kunststoffe“ (1,1 Mrd. Euro). Auf den Plätzen 5 und 6 kommen bereits Rohstoffe wie Mineralöl (0,9 Mrd. Euro) und Stahlwaren (0,9 Mrd. Euro).

**Wichtigste Einfuhr-
Produktgruppen:
(Elektr.) Maschinen,
Fahrzeuge,
Kunststoffe**

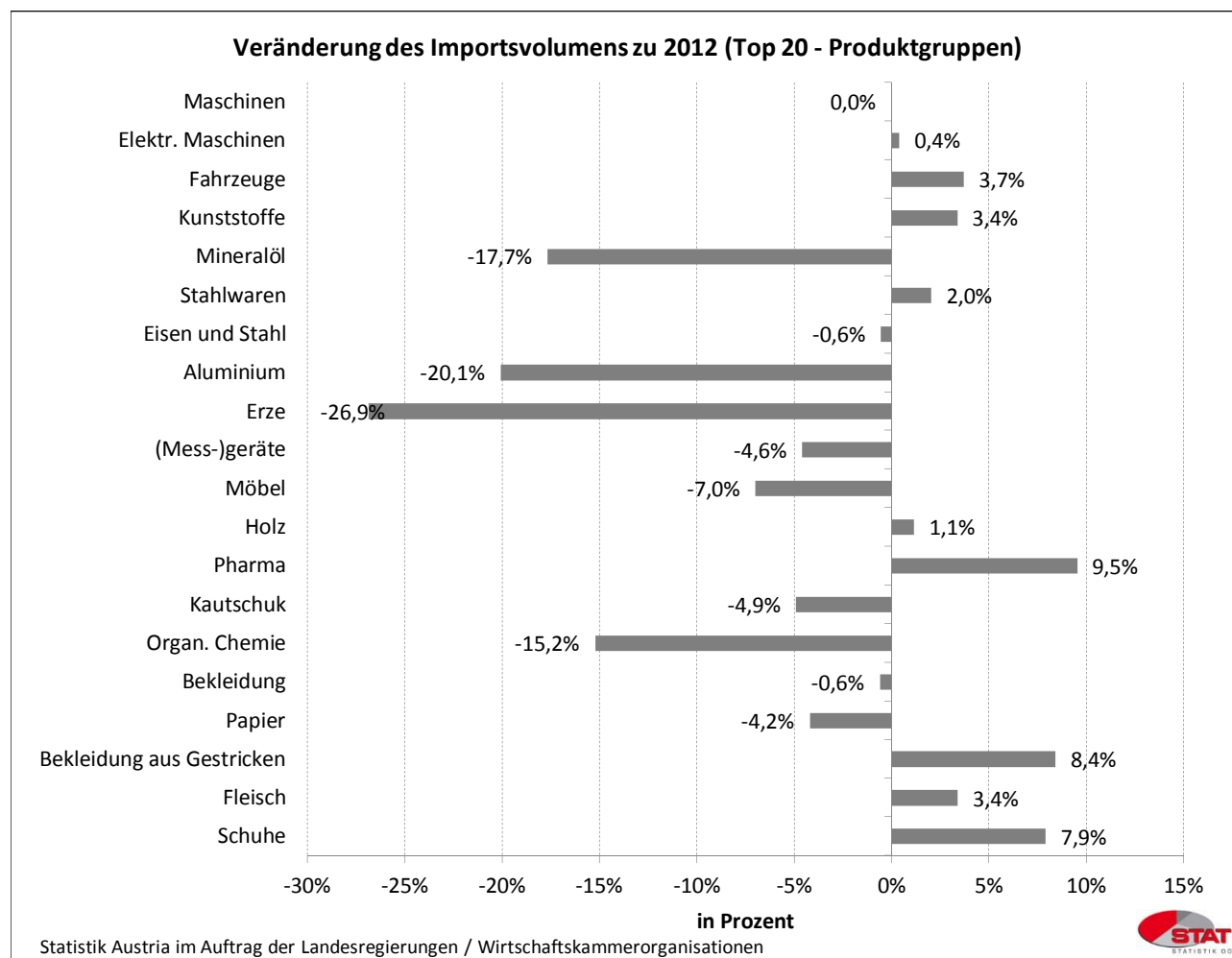
Abbildung 10: Importvolumen OÖ der Top 20-Produktgruppen 2013 (KN-Systematik)



Die größten Rückgänge beim Import gab es 2013 im Vergleich zum Vorjahr bei den Top 20 - Produktgruppen Erze (-26,9 %), Aluminium (-20,1 %) und Mineralöl (-17,7 %). Steigerungen wurden besonders in den Bereichen Pharma (+9,5 %), Bekleidung aus Gestricken (+8,4 %) und Schuhe (+7,9 %) verzeichnet.

**Geringeres
Einfuhrvolumen:
Erze, Aluminium**

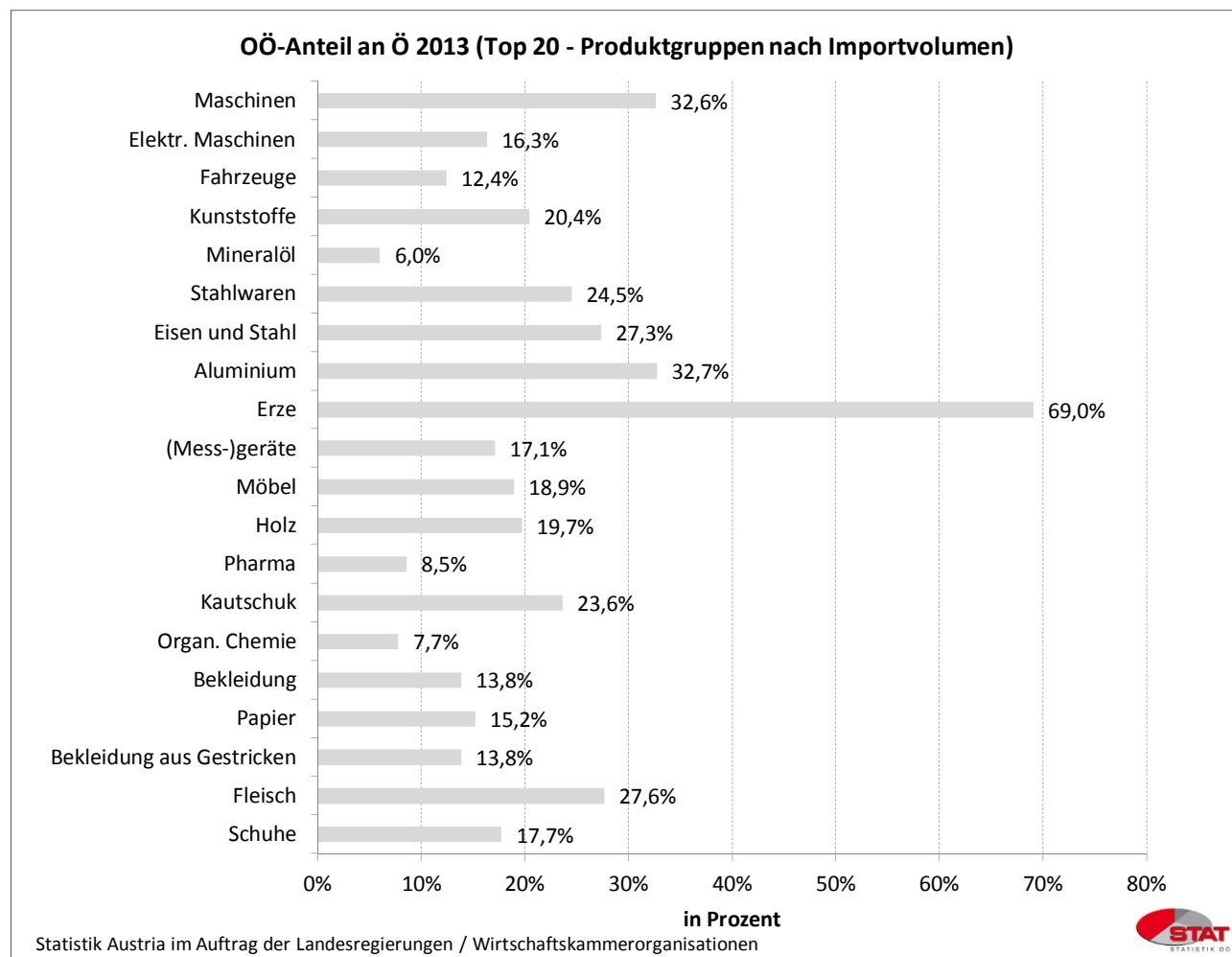
Abbildung 11: Veränderung des Importvolumens zu 2012 (Top 20 – Produktgruppen)



Der mit Abstand größte Oberösterreich-Anteil bei Importen unter den Top 20 – Produktgruppen liegt bei Erze (69,0 %) vor. Auch bei Aluminium (32,7 %) und Maschinen (32,6 %) ist der Anteil unseres Bundeslandes besonders hoch.

**Hoher OÖ-
Importanteil:
Erze, Aluminium
und Maschinen**

Abbildung 12: OÖ-Anteil an Ö 2013 (Top 20 – Produktgruppen nach Importvolumen)

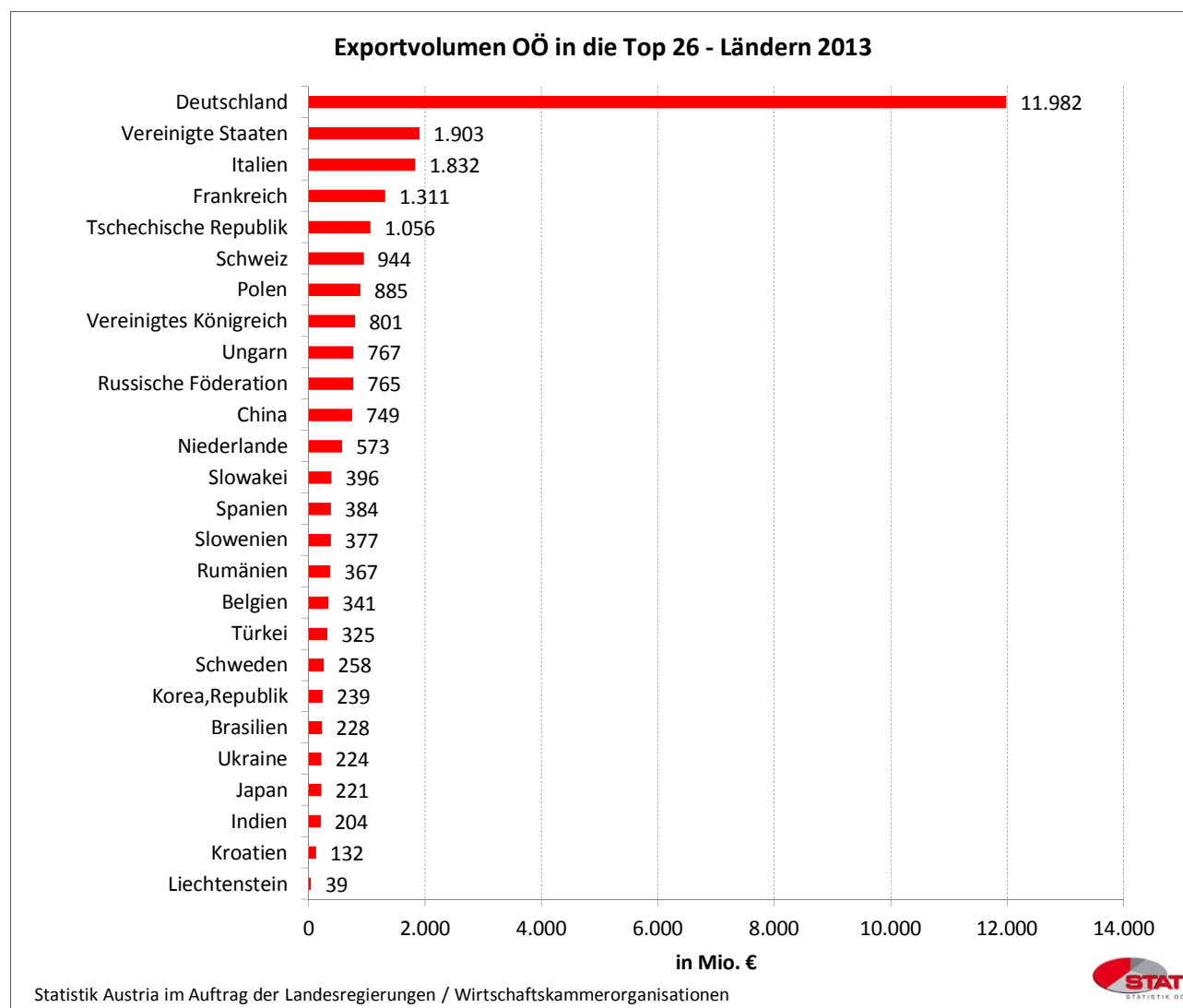


5. Exporte nach Ländern

Das wichtigste Ausfuhrland Oberösterreichs 2013 bleibt mit großem Abstand Deutschland (12,0 Mrd. Euro). Danach folgen die Vereinigten Staaten (1,9 Mrd. Euro), Italien (1,8 Mrd. Euro) und Frankreich (1,3 Mrd. Euro). Weitere wichtige Länder sind die Tschechische Republik, Schweiz und Polen. China liegt mit 750 Mio. Euro an elfter Stelle.

**Deutschland mit
Abstand führend**

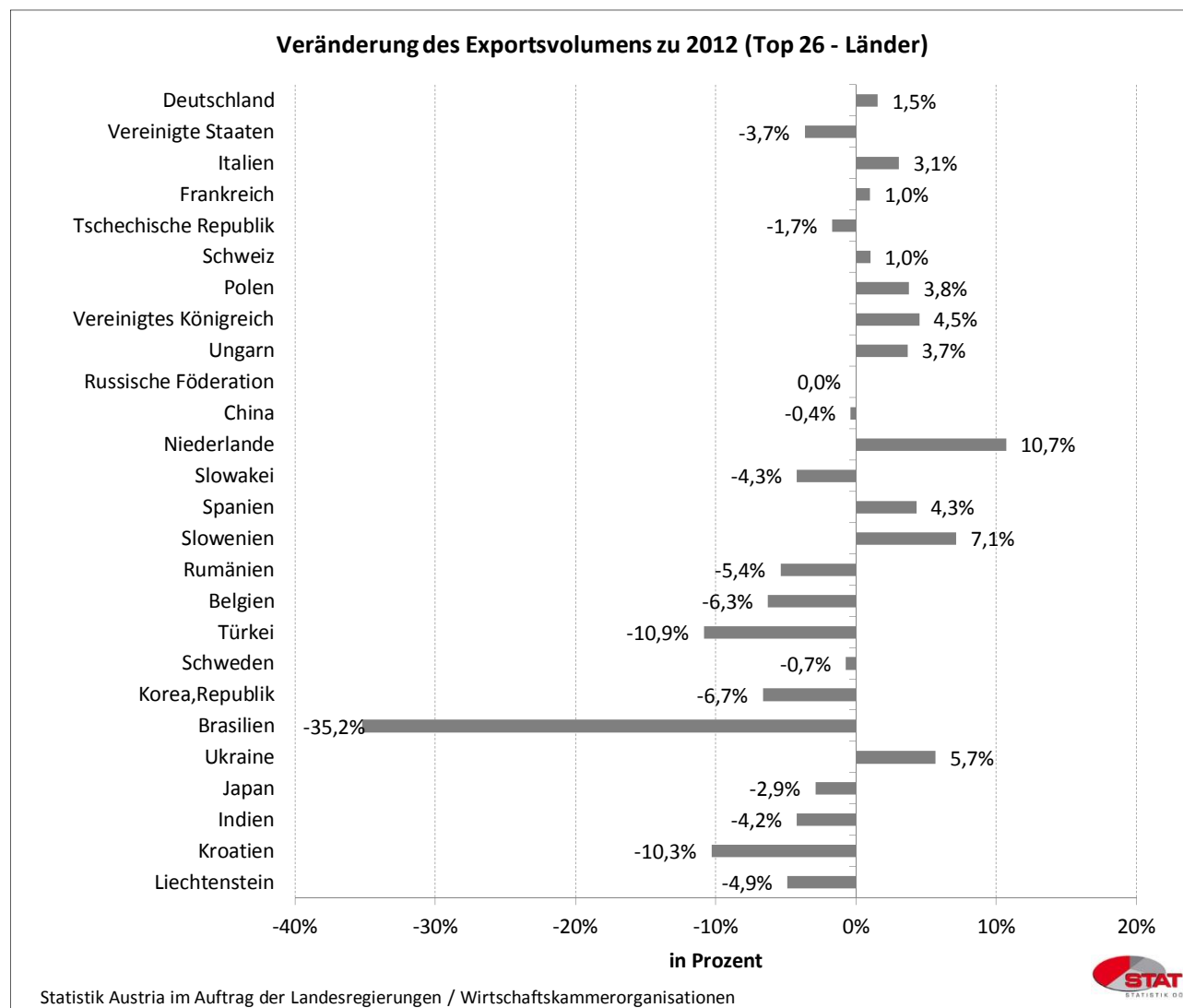
Abbildung 13: Exportvolumen OÖ in die Top 26 – Ländern 2013



Den stärksten länderspezifischen Rückgang bei den Exporten gab es 2012/2013 nach Brasilien (-35,2 %). Zweistellige Prozentabnahmen sind auch in der Türkei (-10,9 %) und in Kroatien (-10,3 %) entstanden.

**Größter
Exportrückgang:
Brasilien**

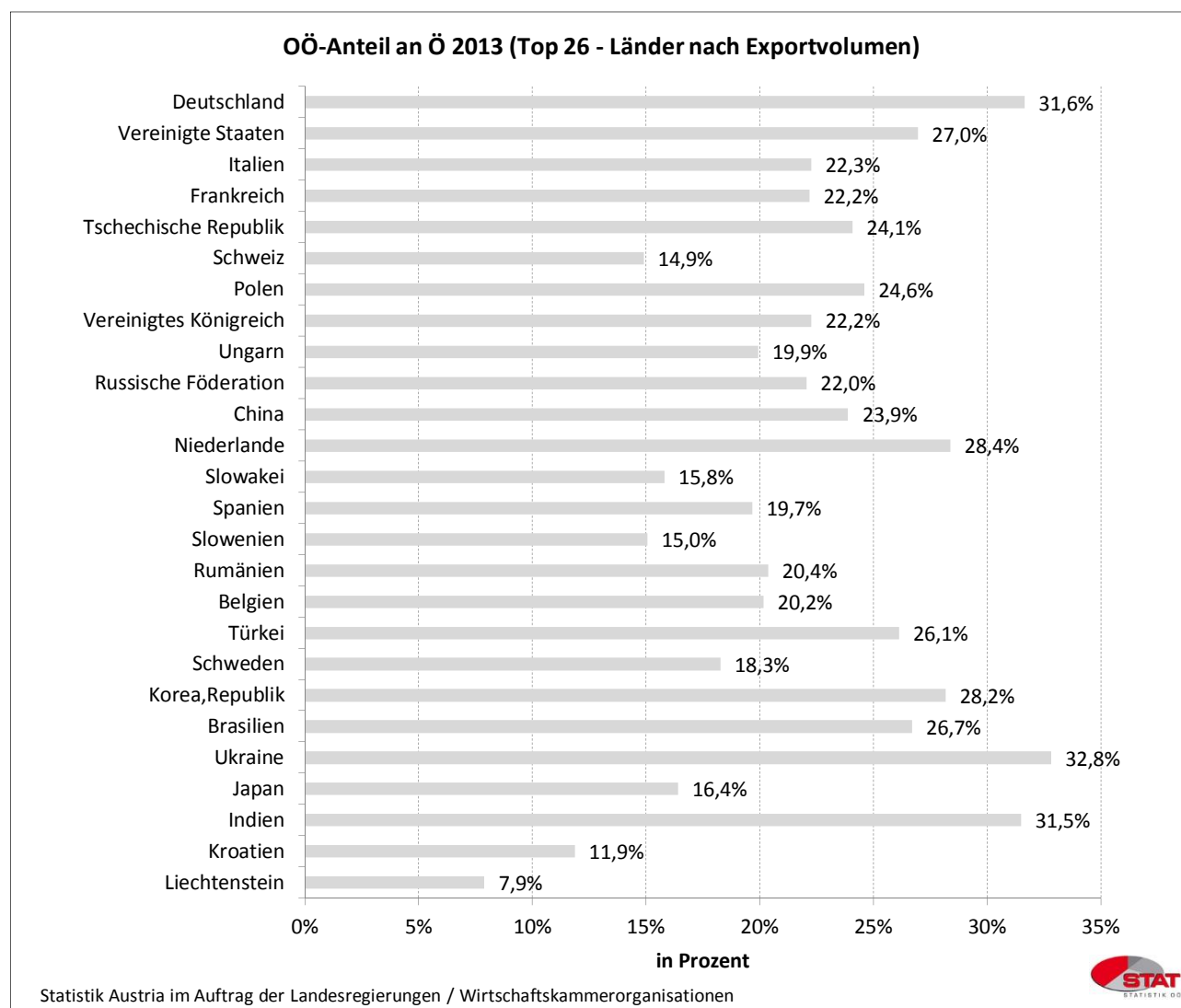
Abbildung 14: Veränderung des Exportvolumens zu 2012 (Top 26 – Länder)



Der Oberösterreich-Anteil beträgt 2013 bei den Ländern Ukraine (32,8 %), Deutschland (31,6 %) und Indien (31,5 %) jeweils nahezu ein Drittel des gesamtösterreichischen Exportvolumens.

**OÖ-Anteil hoch:
Ukraine, Deutschland,
Indien**

Abbildung 15: OÖ-Anteil an Ö 2013 (Top 26 – Länder nach Exportvolumen)

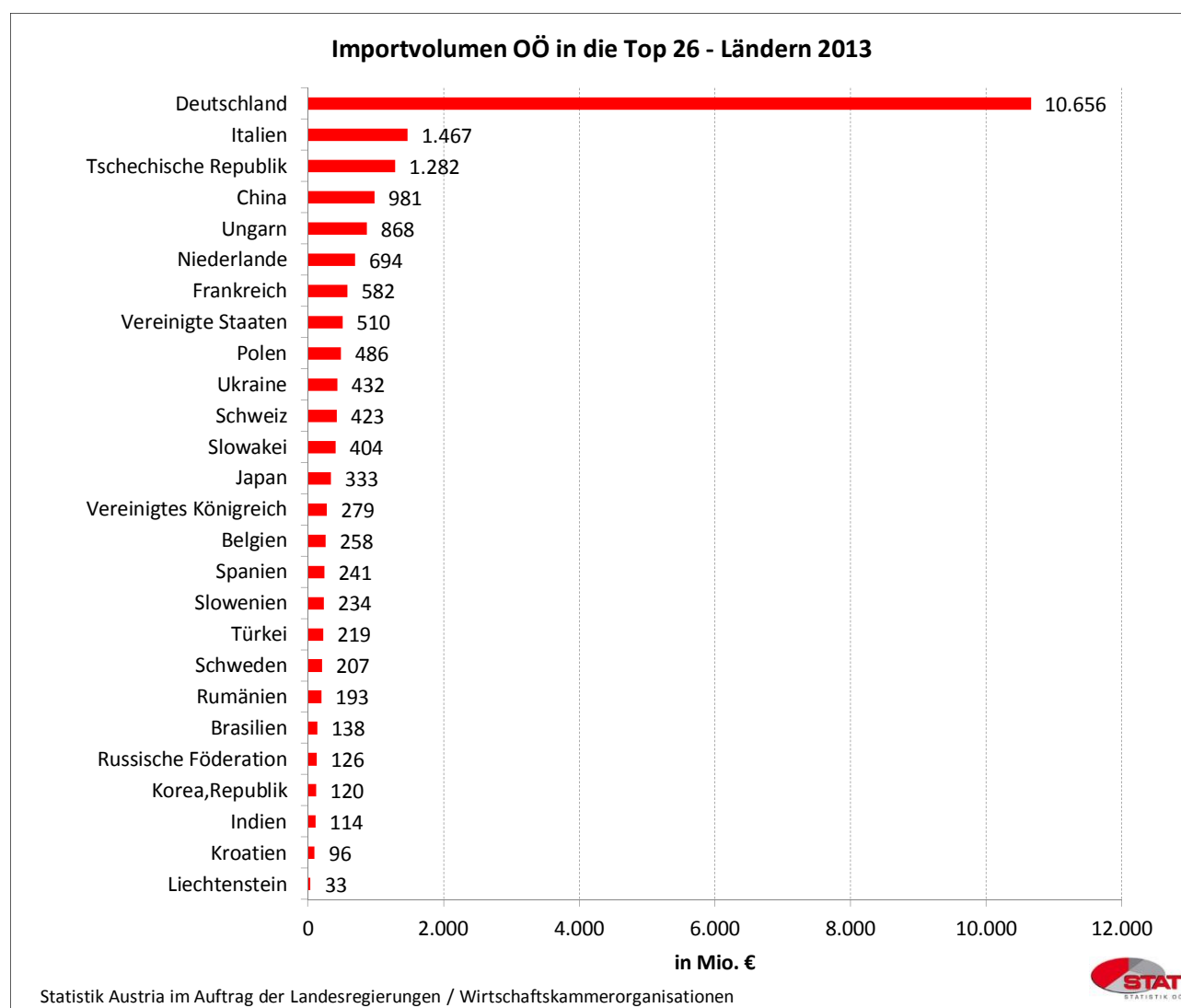


6. Importe nach Ländern

Auch das wichtigste Einfuhrland Oberösterreichs ist 2013 mit großem Abstand Deutschland (10,7 Mrd. Euro), wobei wertmäßig mehr Waren ausgeführt werden (12,0 Mrd. Euro). Danach folgen Italien (1,5 Mrd. Euro), die Tschechische Republik (1,3 Mrd. Euro) und danach bereits China (981 Mio. Euro). Weitere wichtige Länder sind Ungarn (868 Mio. Euro), Niederlande (694 Mio. Euro) und Frankreich (582 Mio. Euro).

Importe:
China an 4. Stelle

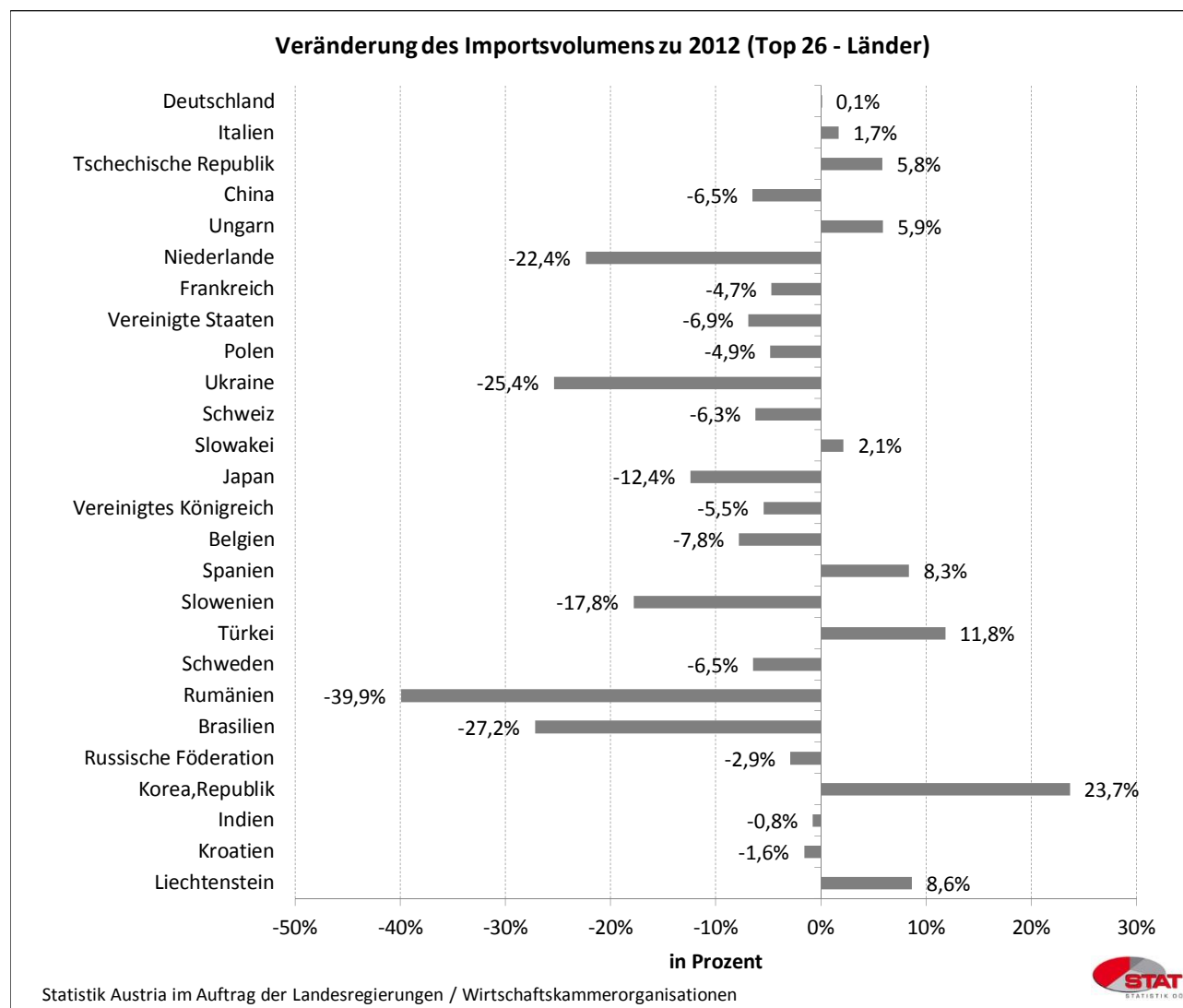
Abbildung 16: Importvolumen OÖ in die Top 26 – Ländern 2013



Korea hatte einen Zuwachs des Importvolumens um 23,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Weitere Steigerungen verzeichneten die Länder Türkei (11,8 %), Lichtenstein (8,6 %) und Spanien (8,3 %). Stärkere Rückgänge unter den Top26-Ländern sind aus Rumänien, Brasilien und Ukraine beobachtet worden.

**Stärkste
Importzuwächse:
Korea, Türkei**

Abbildung 17: Veränderung des Importvolumens zu 2012 (Top 26 – Länder)



Die höchsten Oberösterreich-Anteile bei den Top 26 - Importländern verzeichneten 2013 mit Abstand die Ukraine (64,6 %) und Brasilien (38,8 %).

**Höchster OÖ-Anteil
Importländer:
Ukraine, Brasilien**

Abbildung 18: OÖ-Anteil an Ö 2013 (Top 26 – Länder nach Importvolumen)

